

Fellers Comeback: Ein Platz vier und neue Hoffnung für die Ski-Saison!

Manuel Feller erkämpft sich Platz vier in Val d'Isère nach vier Ausfällen. Marco Schwarz glänzt beim Comeback. Updates zur Ski-Saison.



Sölden, Österreich - Am Samstag, dem 16. Dezember 2024, erlebte Manuel Feller in Val d'Isère ein Comeback nach einer Serie von vier Ausfällen. Der Tiroler belegte den vierten Platz und zeigte sich erleichtert, obwohl ihm die knapp sechs Hundertstel zum Podium schmerzhaft nah waren. „Wenn man viermal in Serie einen Nuller schreibt, geht mir das nahe“, gestand Feller und legte gleichzeitig den Fokus auf die positiven Aspekte: „Aber man kann es nur abhaken – und das ist mir gelungen“, so der 32-Jährige nach seinem soliden Rennen, das ihm Lob von Teamkollegen einbrachte. Marco Schwarz, der nach einem Kreuzbandriss zurückkehrte, schied nach dem ersten Lauf ebenfalls aus, zeigte aber großes Potenzial während seines Comebacks, das trotz des frühen Ausfalls positiv bewertet

wurde, wie **Krone.at** berichtete.

Die Skisaison wird für Feller von der Sehnsucht geprägt, die schlechten Erinnerungen der letzten Saison hinter sich zu lassen. Ein Sturz bei der WM hatte das vergangene Jahr für ihn sehr herausfordernd gemacht. Er erinnerte sich an eine Zeit, in der der Spaß am Skifahren verlorenging: „Die letzten eineinhalb Monate der vergangenen Saison waren sehr schwierig.“ Doch jetzt ist er bereit, den Fokus auf die neuen Herausforderungen zu richten und erklärt: „Das wichtigste war, die schlechten Erinnerungen aus dem Kopf zu kriegen“, so Feller in einem Rückblick auf seine Schwierigkeiten. Diese mentalen Barrieren hat er erfolgreich abgebaut, um voller Optimismus in die bevorstehenden Rennen zu gehen, wie **Laola1.at** festhielt.

Für die kommende Saison plant Feller, in jedem Rennen konkurrenzfähig zu sein, ohne dabei ausschließlich auf die Slalom-Kugel zu schielen, die ihn im vergangenen Winter intensiv beschäftigt hatte. Der Start in Sölden am 29. Oktober 2024 wird für ihn entscheidend sein, um diesen neuen Aufschwung zu beweisen und seine Leistungen zu verbessern, nachdem er in der Vergangenheit in diesem Rennen oft das Ziel nicht erreicht hat. „Der Plan wäre, es heuer besser zu machen als die letzten Jahre“, bekräftigte Feller und fügte hinzu: „Ich hoffe, dass ich das ins Renngeschehen mitnehmen kann.“

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Überdehnung des Kreuzbandes
Ort	Sölden, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.krone.at • www.laola1.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at